

Tagungsnummer: 527 WT

Tagungsbeitrag: 40,- € / erm. 30,- €
Übernachtung im Zweibettzimmer 20,- €
Übernachtung im Einzelzimmer 30,- €

Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Anmeldungen werden in der Regel nicht schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Zusammenarbeit mit:
Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter (ACAT); Gesellschaft für bedrohte Völker e.V.



EIN GOTT DES RECHTS UND DER GERECHTIGKEIT

Menschenrechtsarbeit
zwischen Mystik und Politik

Freitag - Samstag
6. - 7. September 2013

 **AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS**

KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-445

Cornelia Zahn

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: zahn@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/13-527

 **AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS**

1952
2012


Einladung

Von Dietrich Bonhoeffer ist das Wort überliefert: „Nur wer für die Juden Schreit, darf gregorianisch singen“. Gruppen und Gemeinden, die sich für Gerechtigkeit, Menschenwürde und Frieden einsetzen, stehen nicht selten in der Auseinandersetzung und Spannung von Mystik und Politik, Kontemplation und/oder Aktion. Das Evangelium spricht eindeutig und entschieden für die Befreiung und Befriedung des ganzen Menschen. Es gibt Antwort auf die Sehnsucht des Menschen nach Freiheit, Friede und Gerechtigkeit. Wie politisch darf oder muss dann Theologie sein?

Zu dem biblischen Grundlagenreferat schreibt uns die Referentin Anneliese Hecht vom Katholischen Bibelwerk: „Gerechtigkeit ist ein Schlüsselbegriff und Leitwort biblischer Theologie.“ An einer Stelle heißt es sogar: „Euch muss es zuerst um sein (Gottes) Reich und seine Gerechtigkeit gehen. Dann wird euch alles andere dazu gegeben.“ (Mt 6,33) Leidenschaftlich vertritt Gott die Gerechtigkeit und fordert Menschen auf, sie zu leben und so letztlich in Gemeinschaft mit ihm zu sein. Gerechtigkeit hat zu tun mit Gottes Parteiergreifung für die Benachteiligten und die Opfer und misst mit einem ganz anderen Maßstab als dem einer Leistungsgesellschaft. Gottes Gerechtigkeit hat ein Gesicht und ist persönlich.“

In den weiteren Beiträgen dieser Tagung sollen Erfahrungen und Beispiele vorgestellt werden: Wie können Glaube und Leben, gesellschaftliches und politisches Handeln als Dienst am Reich Gottes zusammenfinden? Wie kann in unserer Welt Spiritualität konkret und in der aktuellen Globalität gelebt werden?

Wir laden Sie herzlich ein.

Prof. DDr. Thomas Sternberg, Akademiedirektor
Heinz Meyer, Tagungsleiter
Wolfgang Bentrup, Vorsitzender ACAT-Deutschland e.V.

Freitag, 6. September 2013

- 16.30 Uhr Anreise und Stehkafee/Tee
17.00 Uhr **Ein Gott des Rechts und der Gerechtigkeit: das Gottesbild der Bibel**
Dipl.-Theol. Anneliese Hecht, Katholisches Bibelwerk Stuttgart
18.30 Uhr Abendessen
19.30 Uhr **Fortsetzung**
21.00 Uhr **Gefangene ins Gebet nehmen**
Ein Werkstattbericht
Elisabeth Gallhoff, ACAT, Hattingen
21.45 Uhr Gemütliches Beisammensein

Samstag, 7. September 2013

- 08.00 Uhr Morgenlob
08.15 Uhr Frühstücksbuffet
09.00 Uhr **Spiritualität als Solidaritätserfahrung**
Die Arbeit mit Abschiebehäftlingen
Sr. Dagmar Plum MMS, Jesuiten-Flüchtlingsdienst Berlin
10.30 Uhr Kaffee/Tee
11.00 Uhr **Sant' Egidio: Freundschaft mit den Armen, Einsatz für Versöhnung und Frieden**
Spirituelle Grundlagen sozialen Engagements
Karin Vornhülz, Sant'Egidio, Osnabrück
12.30 Uhr Mittagessen
13.30 Uhr **Wie politisch darf die Theologie sein?**
Zur Bedeutung der Spiritualität angesichts globaler Krisen
Dr. Boniface Mabanza, Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika, Heidelberg
15.00 Uhr Ende der Tagung